

Sittarder Hof bei Rommerskirchen früherer Pachthof der Zisterzienserabtei Altenberg

Schlagwörter: [Klosterhof](#), [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

Gemeinde(n): [Rommerskirchen](#)

Kreis(e): [Rhein-Kreis Neuss](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Eingang zum Sittarderhof bei Rommerskirchen, einem früheren Pachthof der Zisterzienserabtei Altenberg (2014).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Es gibt unterschiedliche Auffassungen, ob der Sittarderhof seit 1266 oder 1273 zum Besitz des [Zisterzienserkloster Altenberg](#) (1133-1803) gehörte.

Seine Größe wuchs bis zum 16. Jahrhundert auf 374 Morgen an. Er blieb bis um 1800 im Besitz der Abtei.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

Kistemann, Eva (2002): Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. (Unveröffentlichtes Fachgutachten.) Bergisch Gladbach.

Sittarder Hof bei Rommerskirchen

Schlagwörter: [Klosterhof](#), [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Straße / Hausnummer: Bruchstraße

Ort: 41569 Rommerskirchen

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1266 bis 1273

Koordinate WGS84: 51° 05 10,41 N: 6° 42 0,63 O / 51,08622°N: 6,70017°O

Koordinate UTM: 32.338.930,54 m: 5.661.929,31 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.549.102,71 m: 5.661.472,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sittarder Hof bei Rommerskirchen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0019> (Abgerufen: 4. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

